




## "Die zersplitterte Friedenstaube"

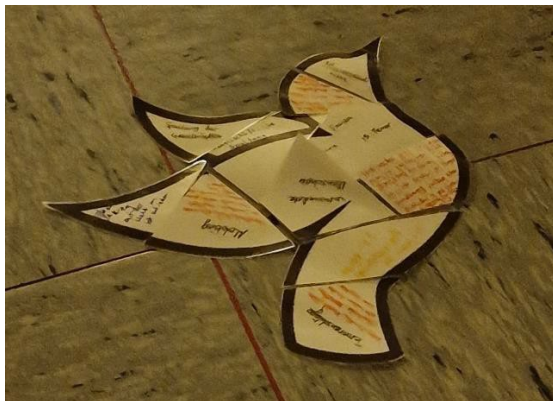
### Andacht zum Thema Frieden von Marie Ertel, Kirchengemeinde Hartmannshof

- Ca. 11 – 30 min
- Für eine kleine (max. 12 Personen) Jugendgruppe ausgelegt
- Die Lieder werden begleitet von Klavier und Gitarre

<p>Begrüßung und Einleitung</p>	<p>Herzlich Willkommen zu unserer Jugendgruppe. Schön, dass du da bist!  <i>Klangschale anschlagen und ausklingen lassen</i></p> <p>Wir wollen Andacht feiern.          Wir feiern die Andacht im Namen des Vaters und der Mutter, die dich unendlich lieben.  <i>(dabei wird die erste Kerze angezündet)</i></p> <p>Im Namen Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist zur Vergebung unserer Schuld.  <i>(dabei wird die zweite Kerze angezündet)</i></p> <p>Und im Namen des Geist Gottes, der die Liebe in dir erfahrbar macht.  <i>(dabei wird die dritte Kerze angezündet)</i></p> <p>Es ist Karsamstag. Ein Zwischentag. Ein Tag zwischen dem Tod und dem Leben. Zwischen Traurigkeit und Freude. Wir wollen uns heute an diesem Zwischentag die Zeit nehmen, Zeit für den Frieden.</p> <p><i>Kurze Stille</i>          „Zum Frieden aber hat euch Gott berufen!“ (1.Kor. 7, 15b)</p>
---------------------------------	---

1. Lied	Frieden (von Könige und Priester) <a href="https://open.spotify.com/intl-de/track/1ywVjFA9mCCMJTSCSHAGDx?si=8a67e9cb471e492c">https://open.spotify.com/intl-de/track/1ywVjFA9mCCMJTSCSHAGDx?si=8a67e9cb471e492c</a>
Auslegung/ Impuls	<p>Das Thema Frieden erinnert mich irgendwie ein bisschen an diesen Zwischentag Karsamstag. Wir stehen beim Frieden zwischen dem Unfrieden, dem schwarz und grauem, dem traurigen, dem Erschütternden und auf der anderen Seite der Hoffnung auf Frieden, der Sehnsucht nach Frieden, dem Durst nach Frieden und tatsächlichem Frieden, dem bunten, der Freude.</p> <p>Doch zunächst wollen wir auf den Unfrieden, das schwarze und graue, das Traurige, das Erschütternde schauen.</p>
2. Lied	Frieden (von Abannibi) <a href="https://open.spotify.com/intl-de/track/4QgKp1nCnR6DCHyx04B00b?si=472e0f03dbb24bb8">https://open.spotify.com/intl-de/track/4QgKp1nCnR6DCHyx04B00b?si=472e0f03dbb24bb8</a>
Aktion Teil 1 	<p><i>Es werden Puzzelteile an alle Teilnehmer/ Besucher verteilt. Diesen wird zunächst folgende Aufgabe gegeben:</i></p> <p>Du darfst nun überlegen, wo siehst du in unserer Welt Unfrieden, Auseinandersetzungen, Ärger oder Konflikte. Deine Gedanken kannst du auf dem Puzzelteil verschriftlichen.</p> <p><i>Während der Aktion wird leise Musik abgespielt.</i></p>

## Aktion Teil 2



Nun dürft ihr die einzelnen Puzzelteile zu einem Puzzel puzzeln. Hinter dem Puzzelrätsel steckt eine Taube, eine Friedenstaube.

## Impuls/ Auslegung

Hier liegen zusammengepuzzelt als Taube all die Auseinandersetzungen, Streitigkeiten, Mobbing, Gewalt, Kriege und Aufstände, die uns Tag für Tag beschäftigen.

Es ist eine Friedenstaube aus einzelnen Splintern zusammengefügt.

In der Bibel gibt es auch einen Menschen, der dieses Bild der zersplitterten Friedenstaube auch so ähnlich durchlebt hat.

Es ist Paulus. Paulus sieht diese zerbrochene Taube. Die Friedenstaube, die doch zersplittert ist aufgrund all des Unfriedens.

Von Paulus wissen ja viele, dass er in der Welt umhergereist ist als Apostel und viele Briefe an die Gemeinden wie zum Beispiel an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat.

Paulus kannte die vielen Auseinandersetzungen in Korinth und spricht sie in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth an.

Wobei er sich sehr um die Gemeinde in Korinth sorgte.

Er erwähnt dabei Spaltungen in der Gemeinde, Rücksichtslosigkeit gegenüber der Schwachen, Egoismus, wenig/mangelnder Zusammenhalt, abwertendes Verhalten anderen gegenüber, Ausgrenzung, und vieles mehr.

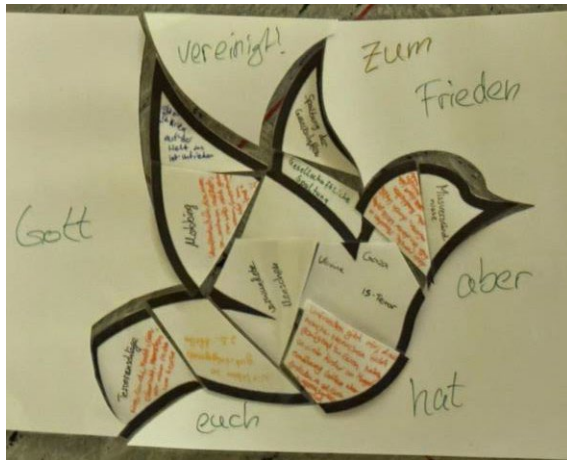
Wenn ich all das in seinem Brief lese wird mir klar wie aktuell diese ganzen Probleme doch sind.

Auch heute gibt es immer noch Auseinandersetzungen, wie in Korinth zur Zeit des Apostel Paulus:

Der Krieg in der Ukraine,  
der Angriff der Hamas auf Israel, die  
Klimakrise,  
Spaltung der Gesellschaft z.B. in arm und reich, Frauen  
kämpfen im Iran für ihre Rechte, Mobbing und Gewalt  
anderer gegenüber, wachsende Straftatenrate und  
Hasskriminalität,  
und vieles mehr in dem wir den Frieden vergeblich suchen können.

Eine durch und durch zersplitterte Friedenstaube. Heute wie damals zur Zeit des Paulus.  
Doch Paulus schreibt mitten in all den Fehlern, den Verletzungen, den  
Auseinandersetzungen einen Vers:

### Aktion Teil 3



*Der Vers aus Korinther 7, 15b wird um die Friedenstaube herumgeschrieben.*

Im Frieden aber hat Gott euch vereignet!

[Κεκληκεν: 3.P, Sg. Perfekt, Indikativ, Aktiv (durch den resultativen Aspekt des Perfekts, kann das Verb deshalb statt mit „rufen“ mit „vereignet“ oder „zusammengerufen“ übersetzt werden.)]

Impuls/ Auslegung	<p>Es scheint, als wäre der Vers wie ein Rahmen, der um all die Splitter gelegt wird. Wie eine Erinnerung an den Frieden, in all dem Unfrieden, den Auseinandersetzungen, dem Ärger.</p> <p>Und wir dürfen uns diese Erinnerung immer wieder bewusst werden lassen.</p> <p>Wir sind eine Gemeinschaft, wir sind vereinigt, zusammengerufen. Wir sind vereinigt, zusammengerufen worden im Frieden durch Gott.</p> <p><i>Kurze Stille</i></p>
3. Lied	<p>Hevenu Shalom <a href="https://open.spotify.com/intl-de/track/7wQp52bL9ZujkQCQUoiq2B?si=bc94161547b74ba5">https://open.spotify.com/intl-de/track/7wQp52bL9ZujkQCQUoiq2B?si=bc94161547b74ba5</a></p>
Gebet	<p>Zum Abschluss wollen wir noch beten:</p> <p>Gott, so vieles passiert hier in dieser Welt, was weit weg ist vom Frieden. Immer wieder entsetzten mich all die vielen Nachrichten in der Zeitung, dem Fernseher oder in den sozialen Medien.</p> <p>So gerne möchte ich dieser Welt mitgeben: „Im Frieden hat euch Gott vereinigt.“ Dem Frieden wollen wir suchen und nachjagen. Denn wir wissen, wie wertvoll er ist.</p> <p>Gott, ich bitte dich für deinen Frieden in unserer Welt. Gott, wir bitten dich für deinen Frieden, der uns alle miteinander vereint und verknüpft. Denn im Frieden aber hat euch Gott vereinigt, zusammengerufen, zugerufen.</p> <p>Gemeinsam beten wir: Vater unser ... – Amen</p>

<p>Segen</p> <p>(die angezündete Kerze, kann auch nochmal als Aktion am Ende durchgeführt werden. Dabei wird eine Kerze angezündet und jeder andere</p>	<p>Jesus spricht in der Bergpredigt: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“</p> <p>Ich möchte ein Licht anzünden. Ein Licht das für die Sehnsucht nach Frieden, für die Hoffnung auf Frieden und für Suche nach Frieden steht.</p>
<p>Teilnehmer zündet seine Kerze an der brennenden Kerze des Nachbarn an, sodass Stück für Stück alle Kerzen brennen)</p>	<p>Gemeinsam gehen wir in diesen Tag mit diesem Friedenslicht, all unsere Gedanken zum Frieden und dem Segen unseres Gottes:</p> <p>Es segne uns der dreieinige Gott, der liebevoll, barmherzig und friedlich ist. Er lasse ihr Angesicht leuchten über uns. Und er gebe uns Frieden +. Amen</p>